

Zur Ausstellung Textiltechnik im Deutschen Technikmuseum

Die Textiltechnik gehört zu den ältesten Techniken. Sie ist auf der ganzen Welt verbreitet. Wir brauchen sie. Sie gibt uns unsere zweite Haut.

Textiltechnik war die Technik in den ersten Fabriken. Später wurde die Produktion dort auch zuerst mit Lochkarten gesteuert. Heute ist die Textilproduktion global organisiert.

Es gibt verschiedene textile Techniken, und jede passt zu ihrem Zweck. Soll Textiles fest sein, muss es gewebt werden, soll es anschmiegsam sein, muss es gestrickt werden. Handschuhe können zum Beispiel gewebt und gestrickt werden, einmal sind sie fest und einmal anschmiegsam.

Textiltechnik erkennt man an ihrer Struktur, unabhängig von dem verwendeten Material: Ein Kleid ist genauso gewebt wie ein Sieb und ein Schnürsenkel genauso geflochten wie ein Metallschlauch im Auto.

Textiles ist nützlich und schön.

Gestrickt

- Unterwäsche
- Strümpfe
- Handschuhe
- Mütze

Gestrickt ist alles, was sich anschmiegt. In der flexiblen Stricktechnik wird aus einem Faden eine Masche nach der anderen gebildet. Gestricktes ist unkompliziert und zwanglos. Es paßt zur heutigen Freizeitgesellschaft. Deshalb gibt es immer mehr gestrickte Kleidung.

Geflochten

- Schnürsenkel
- Anorakschnur

Geflochtene Textilien sind stabil und beweglich zugleich. Sie entstehen wie Gewebes aus zwei sich kreuzenden Fäden, aber sie kreuzen sich nicht starr bei 90°, sondern in kleineren Winkeln. Dadurch hält Geflochtenes gut, läßt sich aber noch verbiegen. Das ist zum Beispiel in der Medizintechnik nützlich.

Geprägt

- Blume

Geprägte Blumen aus Stoff werden in erhitzten Formen hergestellt. Jede Blumenart braucht eigene Formen für ihre Blütenblätter. Viele geprägte Stoffblätter werden zur Blume zusammengebunden. Die Technik ist in Europa fast ausgestorben, aber viele Menschen freuen sich bis heute an dem künstlichen Blumenschmuck.

Gewebt

- Jacke
- Hose

Gewebes gibt Festigkeit und Schutz. Wer offiziell sein will, trägt Anzug, Hemd und Krawatte. Und wer sich schützen möchte, zieht Mantel oder Arbeitskleidung an. Auch die Jeans war zuerst eine Arbeitshose. Die Webtechnik verkreuzt zwei Fadenreihen fest miteinander.

Gefilzt

- Hut
- Pantoffeln

Gefilzte Gegenstände gibt es auf der Welt immer dort, wo Schafe weiden können. Die Schuppen in den Wollfasern können sich durch Wasser, Hitze und Bewegung ineinander verhaken. Der Filz, der so entsteht, ist fest, warm und wasserabweisend. Zum Anziehen ist der Stoff etwas unbequem, aber der modische Hut wärmt, schützt und macht Spaß.

Genäht

- Tasche

Nähen ist die textile Universaltechnik. Fast alle textilen Stoffe müssen zusammengenäht werden, damit aus ihnen ein nützlicher Gegenstand wird wie eine Tasche, eine Unterhose oder ein T-Shirt. Die Naht entsteht durch das feste Verkreuzen von zwei Nähfäden.



Deutsches Technikmuseum

Deutsches Technikmuseum

Trebbiner Str. 9
D-10963 Berlin

Tel 030/90 254-0
Fax 030/90 254-175

www.sdtb.de
info@sdtb.de

Ausstellung Textiltechnik

Der Rundgang kann auch als Führung gebucht werden unter Tel 030/90 254-165.

Konzept: Anna Döpfner
doepfner@sdtb.de

Fotos: Clemens Kirchner,
Anna Döpfner

Gestaltung: punkt8-berlin.de

Dienstag–Freitag
9–17.30 Uhr

Samstag/Sonntag
10–18 Uhr

Montag
geschlossen

ARCHENHOLD-STERNWART
DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM
SCIENCE CENTER SPECTRUM
ZEISS-GROSSPLANETARIUM
ZUCKER-MUSEUM

WWW.SDTB.DE
STIFTUNG DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM BERLIN

Was ist denn das?

Hier kannst Du ein Rätsel lösen.

Geh durch die Ausstellung Textiltechnik und such zu jeder Technik zwei Dinge: eine Maschine und etwas, das auf der Maschine gemacht worden ist.

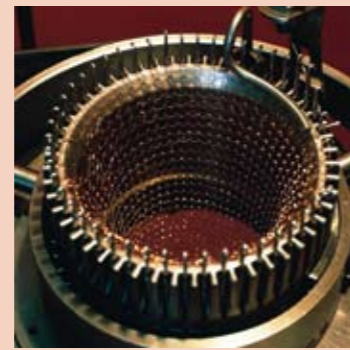
Die Techniken sind Stricken, Weben, Flechten, Filzen, Prägen und Nähen.

Auf diesem Blatt hat jede Technik eine Farbe. Außerdem siehst Du hier unten auf dem Ausstellungsplan für jede Technik noch zwei Zahlen – die erste ist für die Maschine und die zweite für die Sache.

Fang dort an, wo auf der roten Wand „Maschen“ steht. Viel Spaß beim Suchspiel!

Das Lösungswort: (ä = 1 Buchstabe)

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
5 6 1 2 10 7 11 12 9 4 8 3

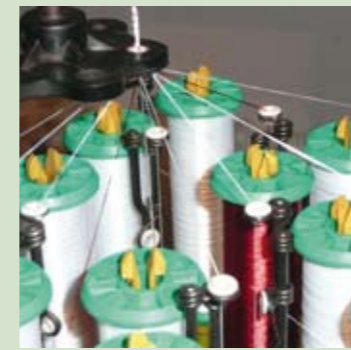


Gestrickt

1
○
(14 Buchstaben)

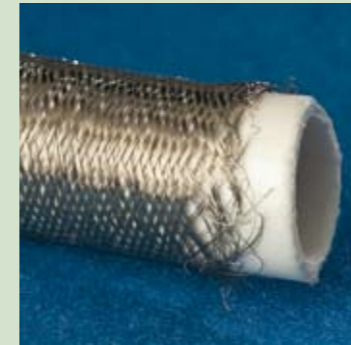


2
.....○
(11 Buchstaben)



Geflochten

5
.....○
(14 Buchstaben)



6
.....○ (für Magen-
untersuchung)



Geprägt

9
○
(13 Buchstaben)

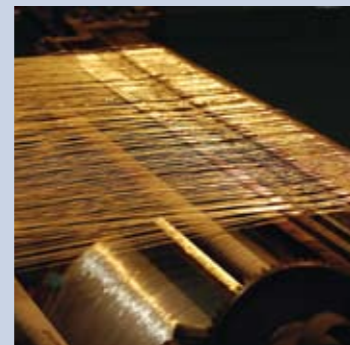


10
.....○
(5 Buchstaben)



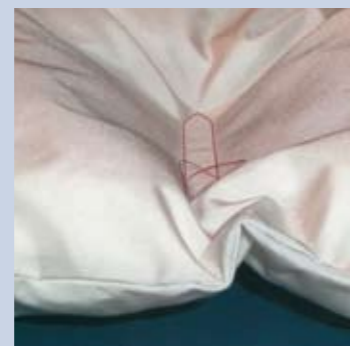
Was hast Du denn an?

Ein Rundgang für Erwachsene und Kinder durch die Ausstellung Textiltechnik im Deutschen Technikmuseum in Berlin



Gewebt

3
.....○
(8 Buchstaben)



4
○
(6 Buchstaben)



Gefilzt

7
.....○
(12 Buchstaben)

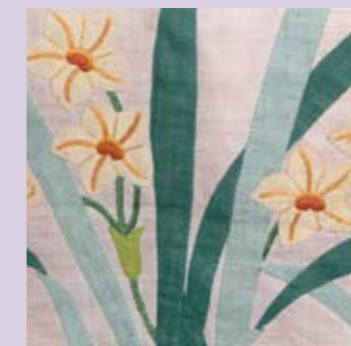


8
.....○
(9 Buchstaben)



Genäht

11
.....○
(11 Buchstaben)



12
.....○
(6 Buchstaben)